

PRESSEMELDUNG, Berlin 4.10.2019

Schichtwechsel! – Bundesweit und 1. Liga

Die Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin e.V. (LAG WfbM) und die LAG Werkstatträte laden erneut zum Perspektivwechsel ein: Am 24. Oktober 2019 tauschen Mitarbeitende aus Unternehmen, Stiftungen und Behörden ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten der Werkstätten – jetzt auch in anderen Bundesländern. Fußball-Bundesligist Hertha BSC ist neuer Partner des Aktionstages.

Aktionstag

Am 24. Oktober 2019 ist wieder Schichtwechsel. Menschen mit und ohne Behinderungen tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz. 96 Unternehmen und Organisationen und mehr als 450 Menschen haben ihre Teilnahme zugesagt, darunter das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Deutsche Bahn AG. Große Unternehmen und Organisationen wie die Berliner Feuerwehr, Berliner Wasserbetriebe, BVG, Polizei Berlin und Siemens sind bereits zum wiederholten Male dabei – genauso wie zahlreiche engagierte kleine und mittelständische Unternehmen.

Schichtwechsel goes Bundesliga

Bundesligaluft schnuppern können Beschäftigte aus den Werkstätten erstmals in diesem Jahr bei Hertha BSC. Der Club wird Partner des Schichtwechsel Berlin 2019. Hertha BSC feiert die Vielfalt Berlins mit vielen Aktionen und Projekten. Bunt, weltoffen und divers wie die Hauptstadt setzt sich der Bundesligist für Toleranz, Respekt und Anerkennung aller Menschen ein. „Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass Hertha BSC als erster Bundesligist Partner des Projektes „Schichtwechsel“ ist. Dieser spannende Perspektivwechsel wird für unsere Mitarbeiter und die teilnehmenden Profispieler eine ganz besondere Erfahrung werden. Hertha BSC setzt sich aktiv und proaktiv für die Vielfalt unserer Gesellschaft ein. Die Teilnahme am „Schichtwechsel“ ist für uns die logische und sinnvolle Weiterführung unserer aktuellen Projekte im Bereich Inklusion“, sagt Paul Keutner, Mitglied der Geschäftsleitung von Hertha BSC.

Bundesweite Nachahmer

Nachdem die LAG WfbM Berlin zusammen mit den Berliner Werkstatträten in den letzten beiden Jahren erfolgreich den Aktionstag Schichtwechsel in Berlin etabliert haben, findet das Konzept nun bundesweit erste Nachahmer. Werkstätten und Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen aus anderen Teilen der Bundesrepublik beteiligen sich

am Aktionstag. Zahlreiche Werkstätten, unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Bayern, Niedersachsen und Brandenburg, sind erstmalig dabei.

17 Werkstätten, 120 Arbeitsbereiche, 10.000 Beschäftigte

Die 17 Werkstätten in Berlin sind Orte der Kreativität und wirtschaftlichen Innovation. Im Mittelpunkt der Angebots- und Arbeitsgestaltung stehen die rund 10.000 Beschäftigten mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen. Sie fertigen in inklusiver Arbeit hochwertige Produkte wie z.B. Designlampen, Bonbons und Umhängetaschen. Privaten, gewerblichen und öffentlichen Kunden bieten die Werkstätten außerdem ein breites Spektrum an professionellen Dienstleistungen an. Ob Malerarbeiten, Mediendigitalisierung, Verpackung, gastronomische Angebote oder Catering – die Beschäftigten realisieren individuelle Wünsche ebenso wie die Komplettabwicklung komplexer Aufträge als DIN EN ISO zertifizierte Lieferanten der Industrie.

LAG WfbM und LAG Werkstattträte

Der Schichtwechsel wird von der LAG WfbM Berlin e.V. und der LAG Werkstattträte Berlin ausgerichtet. Die LAG WfbM ist ein Zusammenschluss der 17 Werkstätten in Berlin, die mit einer großen Auswahl an Arbeits-, Bildungs- und Fördermöglichkeiten über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Die Werkstattträte sind die gewählte Interessenvertretung der Werkstattbeschäftigten in Berlin. Sie sichern den Selbstvertretungsanspruch von rund 10.000 Menschen mit Behinderung. Beide Partner arbeiten gemeinsam daran, Begegnungen zu schaffen und über Menschen und ihre Leistungen in den Werkstätten aufzuklären. Für die Initiierung des Schichtwechsels 2017 erhielten sie den „exzellent“- Sonderpreis, der von der BAG WfbM vergeben wird. Das Konzept habe ausreichend Kraft und Ideen, um aus der Berliner Aktion eine bundesweite zu machen, hieß es in der Begründung der Jury.

Die Website www.schichtwechsel-berlin.de und Facebook bieten weitere Informationen zum Aktionstag.

Pressekontakt:

c/o Publicious, Rico Bigelmann, 030-25 29 88 31, r.bigelmann@publicious.de

Die Meldung ist zum Abdruck frei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Fotos zum Download finden Sie unter: <http://www.schichtwechsel-berlin.de/presse/>